



HOLLY ROSE

REIF TRIFFT JUNG -  
MIETSCHULDEN DER  
JUNGEN MIETERIN

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK  
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20249

**GRATIS**

---

»DER HEISSE AUSSTEIGER«  
VON HOLLY ROSE  
DIE EROTISCHE INTERNET-STORY  
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

**HR118EPUBSHIU**

ERHALTEN SIE AUF  
[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)  
DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE  
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN  
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

---

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG  
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: JASMIN FERBER

COVER: JUN @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH  
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY  
978-3-96477-466-8  
[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)

## MIETSCHULDEN

Schon wieder war der Achtundzwanzigste des Monats, und bei Liz herrschte, wie so oft in der letzten Zeit, mal wieder Ebbe in der Kasse. Und zwar so viel Ebbe, dass sie nun schon zum zweiten Mal ihre Miete nicht pünktlich bezahlen konnte. Piet Wallenstein würde darüber nicht besonders erfreut sein. Er wohnte in der unteren Wohnung des Mietshauses, wo auch Liz seit über drei Jahren lebte, und war ihr Hauswirt. Doch so schlecht wie jetzt waren Liz' Finanzen noch nie gewesen.

Liz war siebenundzwanzig Jahre alt, arbeitete in einem Call-center, und dieses stand kurz vor der Pleite. Die Gehälter waren seit Monaten nicht mehr ausgezahlt worden, und Liz hatte bereits ihre Fühler nach einem neuen Job ausgestreckt. Am heutigen Vormittag hatte sie ein Vorstellungsgespräch, doch dann würde es schon zu spät sein. Piet hätte dann längst auf seinem Konto nachgesehen, ob die Zahlungen der Mieter pünktlich eingegangen waren. Wieder würde sie es sein, die nicht bezahlt hatte.

Piet Wallenstein war eigentlich eine Seele von Mensch und stets korrekt zu ihr. Was er allerdings überhaupt nicht leiden konnte, war, wenn jemand seine Miete unpünktlich zahlte oder ihn in anderer Form verärgerte. Dann konnte er ziemlich ungemütlich werden, und das war an diesem Montagmorgen der Fall. Wobei Liz wiederum sagen musste, dass sie Piet nie wirklich als garstig empfunden hatte.

Sehr früh klingelte es an Liz' Tür, und sie konnte sich, auch ohne durch den Türspion zu schauen, bereits denken, wer sie da vor acht Uhr zu sprechen wünschte. Der smarte Piet Wallenstein stand vor der Tür, sein Gesicht wies derzeit eine ungesunde Farbe auf – keine Frage, er war stinksauer. Wäre da nicht diese Summe gewesen, die nun wieder im Raum stand, hätte sich Liz über seinen Besuch sogar freuen können.